

Ressort: Politik

AfD-Vorstand Driesang zieht sich aus Politik zurück

Berlin, 07.11.2017, 15:00 Uhr

GDN - Das AfD-Bundesvorstandsmitglied Dirk Driesang hat am Dienstag seinen Rückzug aus der aktiven Politik angekündigt. In der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (Mittwochsausgabe) begründete Driesang seine Entscheidung mit dem Wechsel des AfD-Bundesvorsitzenden Jörg Meuthen in das Europaparlament.

Hätte Meuthen auf das Mandat verzichtet, wäre Driesang gemäß der Wahlliste der nächste Nachrücker gewesen. "Für mich bedeutet das, dass ich mich aus der aktiven Politik zurückziehe", sagte Driesang in Bezug auf sein Parteiamt und die im Dezember anstehende Vorstandswahl, "ich kann mich unter diesem Aspekt nicht mehr zur Wahl stellen". Driesang verwies auf seine berufliche Tätigkeit als Opernsänger. Er könne sich - ohne ein Abgeordnetenmandat - an Wochenenden nicht der Parteiarbeit widmen, wenn dann einerseits Parteitage und Versammlungen anstünden, andererseits aber auch Opernproben und Vorstellungen. "Ich hätte mich sehr gefreut, im Europaparlament zu sein. Ich bin ein bisschen traurig", sagte Driesang. "Ich glaube, dass Jörg Meuthen sich das gut überlegt hat. Ich hoffe, dass es für die Partei die richtige Entscheidung war." Driesang ist einer der Gründer der "Alternativen Mitte", einer Vereinigung gemäßigter AfD-Mitglieder. Er war zudem maßgeblich an der Beantragung eines Parteiausschlusses des thüringischen AfD-Landesvorsitzenden Björn Höcke beteiligt. Wie der AfD-Fraktionsvorsitzende im Bundestag, Alexander Gauland, der F.A.Z. sagte, glaube Meuthen, ein Europamandat besser mit dem Bundesvorsitz der Partei vereinbaren zu können als den Fraktionsvorsitz im baden-württembergischen Parlament. Meuthen werde sein Landtagsmandat aber für eine Übergangszeit weiterführen. Dies geschehe auf Bitten der Fraktion.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-97256/afd-vorstand-driesang-zieht-sich-aus-politik-zurueck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com